

Wir haben einen Felsen, der unbeweglich steht

1. Wir haben einen Felsen, der unbeweglich steht. Wir haben eine Wahrheit, die niemals untergeht. Wir haben Wehr und Waffen in jedem Kampf und Streit. Wir haben eine Wolke von Gottes Herrlichkeit.
2. Wir haben eine Speise, der Welt hier unbekannt. Wir haben einen Schatten im heißen Sonnenbrand. Wir haben eine Quelle, die niemals je versiegt, wir haben Kraft zum Tragen, die keiner Last erliegt.
3. Wir haben einen Tröster voll heiliger Geduld, wir haben einen Helfer von liebevoller Huld. Wir haben eine Freude, die niemand von uns nimmt, wir haben eine Harfe, vom König selbst gestimmt.
4. Wir haben eine Zuflucht in jedem Sturm und Not, wir haben einen Reichtum, der nie zu schwinden droht. Wir haben eine Gnade, die alle Morgen neu, wir haben ein Erbarmen, das mächtig ist und treu.
5. Wir haben hier die Fülle, seitdem der Heiland kam, wir haben dort ein Erbe so reich und wundersam. Wir haben Glück, das leuchtend und unbeschreiblich ist, wir haben alles, alles in dir, Herr Jesu Christ.

Text: Gottlob Lachenmann, 1845-1935 (Strophe 1)

Hedwig von Redern, 1866-1935 (Strophe 2-5)

Melodie: Gottlob Lachenmann, Reutlingen 1913